



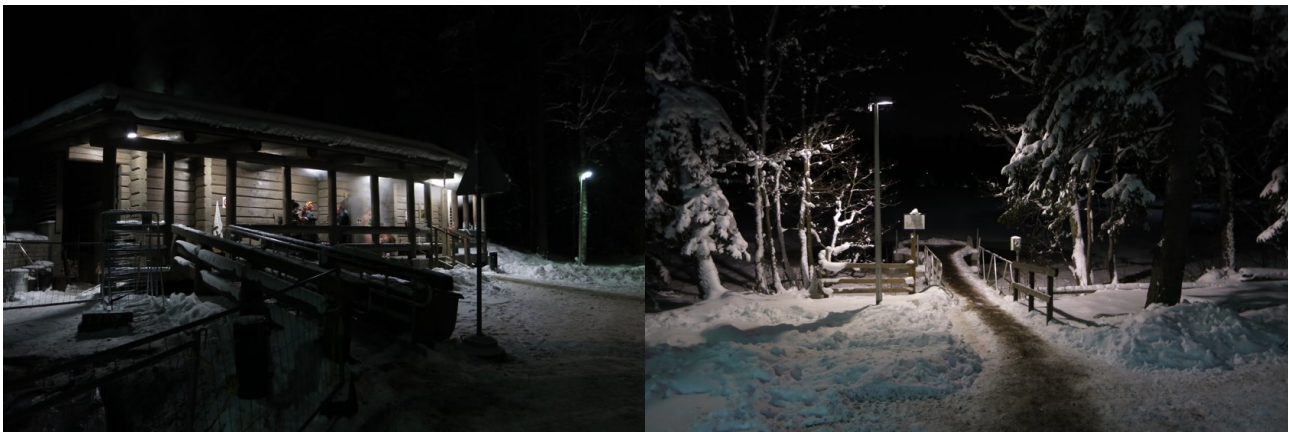
Michael und Philipp:

Unser Vormittag war heute eher unspannend, da wir beide außer der weiteren Bearbeitung unserer Arbeitsaufträge eigentlich nicht viel zu tun hatten. Dafür haben wir heute die Kantine von Omnia ausgetestet: Es gab Moussaka und frischen Salat. Das Beste am Schulessen ist aber die Tatsache, dass dieses für alle Schüler kostenlos ist!

Im Anschluss an die Arbeit ging es wie bereits angekündigt in die Smoke Sauna einige Kilometer außerhalb von Helsinki – quasi mitten im Wald in der Wildnis.

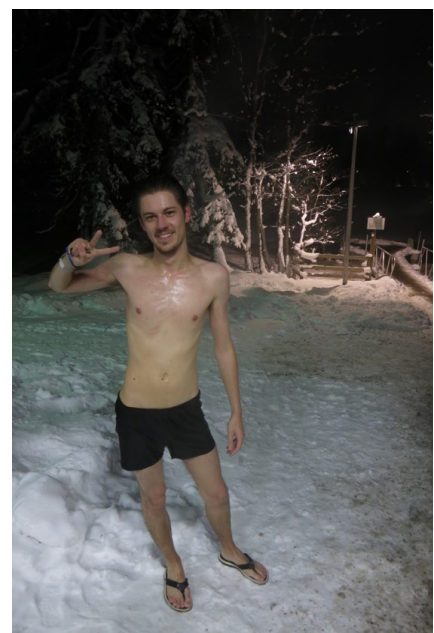


Kostenloses (!) Schulessen



links: Außenansicht der Smoke Sauna
rechts: Weg von der Sauna zum Eisloch

Da hierzu eigentlich auch eine Abkühlung im See gehört, waren wir voller Vorfreude aber zugleich auch etwas nervös: Obwohl für uns eigentlich schon im Vorfeld klar war, dass wir Finnland nicht ohne ein Bad in einem der Seen verlassen würden, waren wir uns angesichts der äußeren Gegebenheiten plötzlich nicht mehr ganz so sicher. Eine Außentemperatur von -11 Grad ist schon etwas einschüchternd. Hatten wir den Mund zu voll genommen? Unsere Mädels wollten jedenfalls erstmal hören, wie es uns so ergeht. Die tschechischen und spanischen Gäste waren mit von der Partie. Und bereits nach dem ersten düsteren, aber ebenso stimmungsvollen wie wohltuenden Saunagang war die ganze Truppe ohne größeres Drama im Wasser.





Aufgewärmt durch den amtlichen Aufguss war der Abstieg in das Eisloch und selbst eine kleine Schwimmrunde kein Problem. Im Gegensatz zu anderen finnischen Saunas ist diese unisex und wird mit Schwimmsachen besucht. Nach einer ganzen Reihe von Saunagängen war für uns und alle anderen Anwesenden klar, dass man dies trotz des langen Heimwegs von gut 2 Stunden gerne wiederholen könnte – vielleicht schon am nächsten Wochenende.

Elisa und Verena:

Der heutige Tag war der bisher kälteste. Da wir morgens auf der Arbeit Besuch von einer 3. Klasse der deutschen Schule hatten, mussten wir einige Bücher wieder an die richtige Stelle zurück sortieren. Außerdem mussten wir neue Bücher in das Bibliotheksprogramm eintippen.

Trotz der Kälte haben wir heute zum ersten Mal die Sonne gesehen. Das war nach der doch ziemlich düsteren Woche eine schöne Abwechslung.



Sicht aus dem 2. Stock der Bibliothek